

PRESSE-INFO

14. Mai 2020

Hotelöffnungen in Bayern mit neuen Hygiene- und Maßnahmenkonzepten **„Die Sicherheit unserer Gäste steht an erster Stelle“**

Ab dem 30. Mai 2020 dürfen die Unterkunftsbetriebe in Bayern für privat Reisende unter strengen Auflagen wieder eröffnen. Der Fahrplan seitens der Regierung für den Re-Start des Tourismus steht weitestgehend, zahlreiche Details aber müssen noch final entschieden werden. „Wir freuen uns stellvertretend für den gesamten Freistaat, endlich wieder Urlauber begrüßen zu können. Indes sind wir uns der Verantwortung bewusst, ihnen erlebnisreiche und erholsame Tage zu ermöglichen, dies aber angepasst an die aktuell notwendigen Maßnahmen und Hygienebedingungen. Denn die Sicherheit unserer Gäste steht an erster Stelle“, sagt Stefan Fredlmeier, Direktor von Füssen Tourismus und Marketing. Wie vier ganz unterschiedliche bayerische Hoteliers mit der Situation umgehen, zeigen folgende Beispiele. www.hermann-meier.de



Allgäu Sonne/Oberstaufen: Hotelarzt mit Corona-Expertise

„Bereits in den vergangenen Wochen haben wir viel für zusätzlichen Hygieneschutz in der Allgäu Sonne getan“, sagt Manuel Levinger, Inhaber des 5-Sterne-Hotels in Oberstaufen. So wurde zum Beispiel extra eine Außenfläche angelegt, damit die täglichen Fitnesskurse im Freien und mit Bergblick stattfinden können. Außerdem gibt es ein erweitertes Angebot an geführten

Wanderungen und E-Bike-Touren. „Besonders wertvoll aber ist derzeit unser Hausarzt Dr. Harald Köhler mit seiner hohen Kompetenz in Bezug auf Corona. Er wird uns in den kommenden Wochen bei der Umsetzung aller Vorschriften beraten und begleiten.“ Auch für Fragen der Gäste steht er zur Verfügung. Ein Doppelzimmer inklusive Frühstück kostet in dem Sport- und Wellnesshotel ab 112 €/Pers. www.allgaeu-sonne.de

Foto (download): So nah werden die Liegestühle im 5-Sterne-Hotel Allgäu Sonne nach der Wiedereröffnung Ende Mai 2020 nicht mehr zusammen stehen. Bildnachweis: Allgäu Sonne



Mountain Retreat Center von Indigourlaub/Chiemgau: Abstand und Yoga im Freien

Das Mountain Retreat Center im Chiemgau, welches vom österreichischen Spezialveranstalter Indigourlaub betrieben wird, bietet ab Ende Mai wieder offene Yogaprogramme sowie voraussichtlich ab 7. Juni 2020 Retreats an. Sonja Miko, Gründerin und Geschäftsführerin, feilt bereits seit einigen Tagen mit ihrem Team im bayerischen Aschau an einem

maßgeschneiderten Hygieneplan. Unter anderem sieht dieser vor, dass jeder Gast für die Dauer seines Aufenthalts eine eigene Yogamatte bekommt, die davor und danach gründlich desinfiziert wird – sofern er nicht sein Privat-Exemplar mitbringt. Bei den Yoga-Angeboten sowie auch in den öffentlichen Räumen gilt für Teilnehmer, mindestens eineinhalb Meter Distanz zu wahren. „Außerdem können wir die Yogastunden bei schönem Wetter nach draußen auf unsere große Terrasse verlegen“, betont Sonja Miko. Um die Abstände beim Essen zu gewährleisten, findet dieses in Buffetform statt. Außerdem dürfen nicht mehr als zehn Personen zeitgleich den Speiseraum betreten. „In der Woche vor der Öffnung schulen wir nochmal alle Mitarbeiter gründlich, sodass sie die Maßnahmen verinnerlichen und unser Hygienekonzept den aktuellen behördlichen Auflagen entspricht“, erklärt Sonja Miko. 4 Nächte inklusive Yoga und vegetarisch-veganer Vollverpflegung in Indigourlaubs Mountain Retreat Center kosten beispielsweise ab 395 €/DZ/Pers. www.indigourlaub.com, www.mountain-retreat-center.com

Foto (download): Zeit in der Natur, auf der Yogamatte oder in der Gemeinschaft verbringen die Gäste des Mountain Retreat Center von Indigourlaub im Chiemgau auch unter Auflagen. Bildnachweis: Indigourlaub



Biohotel Eggenberger, Füssen/Lebensspur Lech: „Top-Hygiene gibt's bei uns nicht erst seit Corona“

Das Biohotel Eggenberger am Hopfensee nahe des bayerischen Kneippkurorts Füssen ist nicht nur das erste zertifizierte Biohotel im Allgäu, sondern auch in Sachen Hygiene Vorreiter in der Region. Inhaber Andreas Eggenberger: „Als therapeutischer Gesundheitsbetrieb gibt es bei uns seit je ein umfassendes

Desinfektionskonzept, an das sich das Personal akribisch zu halten hat.“ Umso ernster nimmt das gesamte Hotelteam die derzeitige Corona-Pandemie, unter anderem beim täglichen Mitarbeiter-Screening. „Wir haben unsere bisherigen Hygienemaßnahmen umfangreich erweitert. Dabei verstehen sich Mundschutz, Handschuhe und Plexiglas an der Rezeption von selbst. Darüber hinaus fahren wir ab 20. Mai 2020 einen Probelauf mit zehn Patienten unter Regie des Ärztlichen Leiters unseres Rehasentrums Dr. med. Walter Mang. Dieser steht Gästen auch für Fragen zur Verfügung und hält medizinische Vorträge“, so der Kneipp-Bademeister, Physiotherapeut und Masseur. Das Biohotel Eggenberger ist einer der Füssener Schlafgastgeber und sorgt unter anderem dank hochwertigster

Matratzen und Kissen sowie elektrosmogreduzierter Umgebung für die ungestörte Nachtruhe seiner Gäste. Als Lebensspur Lech-Partner hat Füssen gemeinsam mit der Ludwig-Maximilians-Universität München erforscht, wie sich Schlafqualität auf Grundlage der Lehre des Wasserdoktors verbessern lässt. Entsprechend wurden geeignete Hotels zertifiziert, darunter das Biohotel Eggensberger. DZ/HP ab 165 €. www.eggensberger.de

Foto (download): Das Biohotel Eggensberger in Füssen/Allgäu ist als zertifizierter Schlafgastgeber Teil des EU-Projekts Lebensspur Lech und nicht nur während Corona bestens gewappnet in Sachen Hygiene

Bildnachweis: Biohotel Eggensberger/U. Haas



Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg/Oberbayern: Raum-Upgrades und Masken für den guten Zweck

„Natürlich passen wir uns den aktuellen Entwicklungen laufend an“, sagt Nils Friedrich, Direktor des Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg südlich von München. „So kann etwa jeder Gast per digitalem Pre-Check-in seine Verweildauer in der Lobby verkürzen und auch selbst entscheiden, ob das Zimmer während des Aufenthalts gereinigt werden soll. Das vermeidet unnötige

Kontaktpunkte.“ Das 4 Sterne Superior Hotel liegt im oberbayerischen Fünfseenland, verfügt über 122 Zimmer und Suiten sowie 400 Quadratmeter Veranstaltungsfläche für Meetings und Events. „Sofern zum Zeitpunkt der Buchung verfügbar, bekommen Tagungsgäste derzeit ein kostenfreies Raum-Upgrade. Während der Mahlzeiten beziehen wir verstärkt unsere Außen-Lounges mit ein. Und gegen Gebühr ist der Fitness- und Wellnessbereich im obersten Stockwerk stunden- oder tageweise zur privaten Nutzung buchbar.“ Aufgrund der Maskenpflicht in allen öffentlichen Bereichen des Hotels haben sich Direktor Friedrich und sein Team außerdem dazu entschieden, ihren Gästen gebrandete Masken zu verkaufen. Der Erlös kommt zu 100 Prozent der Tabaluga Kinderstiftung im benachbarten Tutzing zugute. Eine Nacht im DZ kostet ab 64,50 €/Pers. inkl. Frühstück. www.vier-jahreszeiten-starnberg.de

Foto (download): Das Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg zieht dank seines Gourmetrestaurant Aubergine (1 Michelin-Stern) auch Feinschmecker und Kurzurlauber ins oberbayerische Fünfseenland. Bildnachweis: Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg

Pressekontakt

Jessica Harazim

+49 8807 21490-15

jessica.harazim@hermann-meier.de

Tom Carlos Kupfer

+49 8807 21490-14

tc.kupfer@hermann-meier.de

Angelika Hermann-Meier PR

Lachener Straße 4

D-86911 Diessen am Ammersee

+49 8807 21490-0

info@hermann-meier.de

www.hermann-meier.de

